

Der Wiedener Herold

Einundsechzigste Ausgabe

War es der Koch?

Nun liebe Leser des Wiedener Herolds

Ihr wisst, dass ich die Mordserie um die gezeichneten Opfer untersuche. Bis jetzt konnte ich jedoch nur feststellen, dass jedes Opfer die eine oder andere schlimmer Tat begangen hatte. Waren es bisher nur Huren, Säufer, Tagediebe und Leuteschinder hat es doch letztendlich einen bekannten, oder sollte ich sagen berüchtigten getroffen?

Auch bei ihm scheint es das gleiche Motiv zu geben, und die Spurensuche der Wache führte zu schwarzen und gelben Fäden. Diese wiederum führten direkt zum Baron von Siebenhöfen.

Es ist allgemein bekannt, dass der Baron diese Farben trägt, und tatsächlich findet sich in seiner Nähe jemand mit einer Distel, der diese Stolz trägt.

Dabei handelt es sich um den Koch James, der eigentlich in den Diensten des Ritters Kuno von Bärhegen steht. Allerdings schickt der Ritter James des öfteren mit dem Baron auf reisen, um noch mehr Spezialitäten heran zu schleppen.

Verbirgt sich unter der Maske des gutmütigen Kochs etwa ein gemeiner Mörder?

Umgehen mit Messern kann er auf jeden Fall.

Wie immer bleiben wir in der Geschichte der Distel an allen Spuren, ganz gleich was die Wache sagt oder wie sehr sie uns Schreibern drohen.

Euer Brevon Friede

Schreiber in Diensten des Wiedener Herold